

Ein doppelter Genuss

Pfarrer Erwin Jaindl verdoppelt Einnahmen der Genusswanderung auf 28 000 Euro

Haus i. Wald. Alle, die bei der Veranstaltung „Wandern und Dinieren, dann können wir renovieren“ mitgeholfen hatten, waren zu einer Dankeschönfeier eingeladen. Um die Einnahmen für die Kirchenrenovierung nicht zu schmälern, wurde das Essen für diesen Abend von vielen der Eingeladenen vorbereitet und mitgebracht. Es waren zwischen 60 und 70 Personen anwesend.

Kirchenpfleger Franz Greipl versicherte, dass es ihn immer noch freue, dass bei seiner Station, also der siebten und letzten, alle Wanderer mit guter Laune – um nicht zu sagen – mit einem Strahlen auf dem Gesicht angekommen seien. „Es war wie ein Traum“, schwärmte er. Ein Traum ist auch das Ergebnis, das zu Gunsten der Kirchenrenovierung erzielt werden konnte, nämlich 14 000 Euro.

Pfarrer Erwin Jaindl, der schon vor längerer Zeit angekündigt hatte, dass er sich privat ebenfalls mit einem größeren Betrag an der Kirchenrenovierung beteiligen wolle, hatte dann wohl versprochen, das Spendenergebnis der Genusswanderung zu verdoppeln. Der langen Rede kurzer Sinn, schön angeordnet in einem Bilderrahmen, über-



Die Kirchenverwaltung mit Hans Reichenberger (v.l.), Josef Kölbl, Inge Behringer Franz Greipl und Pfarrer Erwin Jaindl hat die Idee von der Genusswanderung in die Tat umgesetzt. Im Rahmen der Dankeschönfeier wünschte sie auch Pfarrvikar Francis Pinnaka (2.v.r.) alles Gute für sein weiteres Wirken in Waldkirchen. – Foto: Bogner

gab er dem Kirchenpfleger weitere 14 000 Euro. Der kleine zweieinhalbjährige Martin Burkhard rief daraufhin in die kurze Sprachlosigkeit der Veranstaltung hinein begeistert „Bravo!“

Damit war der Bann gebrochen. Die Anwesenden mussten lachen, spendeten ihrem Pfarrer dankbar

Applaus. Dieser gab aber schon ein wenig zerknirscht zu, dass er mit so einem großen Ergebnis selber nicht gerechnet habe. Franz Greipl bedankte sich im Namen aller recht herzlich beim Pfarrer und versicherte, dass die Kirchenverwaltung bei der Renovierung voll hinter ihm stehen werde.

Nach dem gemeinsamen Essen zeigte Paula Greipl in Bildern via Beamer den Ablauf der Genusswanderung. Die einzelnen Stationen konnten die jeweils Verantwortlichen kommentieren und ihre Helfer vorstellen. Viel Lustiges kam dabei noch einmal zur Sprache und auch alle Sponsoren, die Brauereien, Geschäfte, Bäckereien und Metzgereien, Privatpersonen und Vereine, die geholfen haben, wurden offen gelegt. Dieser Nachmittag, einmal ganz abgesehen vom finanziellen, wird sicher allen in schöner Erinnerung bleiben.

Am Caritassonntag wurde Pfarrvikar Francis Pinnaka von Pfarrer Erwin Jaindl und im Namen der Ministranten, von Oberministrantin Maria Liebl verabschiedet. Alle anderen, darunter Pfarrgemeindevater, Kirchenverwaltung und Frauenbund hatten an diesem Abend noch Gelegenheit ihm die Hand zu schütteln, zu danken und weiterhin alles Gute zu wünschen. Der Frauenbund hatte natürlich noch an warme Socken für den Winter gedacht und ein Gutschein zum Einkaufen in einem großen Bekleidungshaus fehlte auch nicht. – bo